



Kanton Zürich  
Baudirektion



## Medienmitteilung

31. Oktober 2017

media@bd.zh.ch  
www.zh.ch

# Hochschulgebiet Zürich Zentrum: Abschluss der Planungsphase

**Nach einer sorgfältigen Planungsphase sind die planungsrechtlichen Grundlagen mit der Festsetzung der ersten drei kantonalen Gestaltungspläne definiert. Vorbehältlich der Resultate aus den Rekursverfahren ist die Gebietsplanung für das Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ) abgeschlossen. Zusätzlich wurde für das HGZZ in enger Zusammenarbeit zwischen dem UniversitätsSpital Zürich (USZ), der Universität Zürich (UZH), der ETH Zürich sowie der Stadt und dem Kanton Zürich ein Stadtraumkonzept erarbeitet. Dieses zeigt auf, wie die Räume zwischen den Neubauten optimal aufgewertet werden können. Die UZH und das USZ starten die Architekturwettbewerbe.**

Ende August hat die Baudirektion die drei kantonalen Gestaltungspläne «USZ Kernareal Ost», «USZ/ETH Schmelzbergareal» sowie «UZH Wässerwies» für das Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ) festgesetzt. Vorbehältlich der drei eingereichten Rekurse ist die Planungsphase abgeschlossen. Die Festsetzung der Gestaltungspläne wurde auf die Erkenntnisse aus dem parallel laufenden Studienauftrag «Stadtraumkonzept HGZZ» und Inputs aus Veranstaltungen mit künftigen Nutzern und Quartiervertretern abgestimmt. Die Gestaltungspläne sind Bestandteil der planungsrechtlichen Grundlagen für die Weiterentwicklung des HGZZ. Sie legen den maximalen Rahmen in Bezug auf Zahl, Lage, äussere Abmessungen sowie Nutzung und Zweck der geplanten Bauten verbindlich fest. Gleichzeitig wurde eine bedingte Schutzentlassung für einzelne überkommunale und kommunale Schutzobjekte im Perimeter verfügt. Gegen diese sind keine Rekurse eingegangen.

### **Aufwertung der Räume zwischen den Neubauten**

Im Rahmen eines anfangs 2017 gestarteten Studienauftrags wurde das Team von Studio Vulkan und KCAP Architects & Planners beauftragt, ein Stadtraumkonzept auszuarbeiten. Dieses liegt nun vor. Es sieht einen Freiraum in Form von attraktiv gestalteten Längs- und Querverbindungen durch das gesamte Gebiet vor. Damit wird die An- und Einbindung des Hochschulgebiets in die umliegenden Quartiere deutlich verbessert. Gleichzeitig gibt es Plätze, Parkanlagen und Terrassen, die eine neue Aufenthaltsqualität bieten. Im ganzen Gebiet soll es Raum für öffentliche Nutzungen geben, welche das bestehende Angebot ergänzen, beispielsweise Foren, Bibliotheken, Kioske und Cafeterias. Das Stadtraumkonzept zeigt konkret auf, wie heute bestehende städtebauliche Defizite einhergehend mit der beabsichtigten Entwicklung behoben werden können.

Nun wird das Stadtraumkonzept zum sogenannten Weissbuch weiterentwickelt. Darin werden Grundsätze für ein nachhaltig attraktives Hochschulgebiet festgehalten, die auch bei den Architekturwettbewerben für die einzelnen Bauvorhaben berücksichtigt werden. Das Weissbuch wird dadurch eine einheitliche Klammer um die künftige Entwicklung der Frei- und Zwischenräume im Hochschulgebiet bilden.

### **Architekturwettbewerbe von Universitätsspital und Universität**

Um die hohen Ansprüche an die Neubauten zu erfüllen, hat das USZ seinen Architekturwettbewerb als Studienauftrag gestaltet. Im Dialog mit einem Beurteilungsgremium aus renommierten Experten erarbeiten die Generalplanerteams Lösungsansätze für die erste grosse Etappe. Die neue Infrastruktur soll Wohlbefinden und Wertschätzung vermitteln und sich optimal in den Stadtraum integrieren.

Die UZH bereitet die Wettbewerbsphase für das «Lehr- und Lernzentrum» auf dem Areal Wässerwies vor. Dieses bildet künftig die ideale Umgebung für universitäres Lehren, Lernen und Forschen. Bis Ende 2018 wird ein Projektwettbewerb durchgeführt. Eine internationale Jury wählt aus der Präqualifikation die Teams für diese anspruchsvolle Aufgabe aus.

### **Eröffnung des Inforaums in der Alten Anatomie**

Ab sofort kann sich die interessierte Öffentlichkeit mitten im Hochschulgebiet über das HGZZ informieren. Die beteiligten Projektpartner haben in der Alten Anatomie des USZ an der Gloriosastrasse 19 einen Inforaum eröffnet. Vorgestellt werden beispielsweise die verschiedenen Projekte und ihr aktueller Stand, die Zusammenarbeit der Institutionen, aber auch das soeben fertiggestellte Stadtraumkonzept. Öffnungszeiten: Werktags von 8 bis 18 Uhr.

Die kantonalen Gestaltungspläne, Unterlagen zum Stadtraumkonzept HGZZ sowie weitere Grundlagen sind auf der Internetseite [www.hgzz.zh.ch](http://www.hgzz.zh.ch) verfügbar.

Die Medienkonferenz wird aufgezeichnet und ist anschliessend unter [www.news.zh.ch](http://www.news.zh.ch) sowie auf [www.youtube.com/ktzuerich](http://www.youtube.com/ktzuerich) verfügbar.